



Hessische Schützenjugend

Berichte



Landesjugendtag ein gelungenes Heimspiel für Landesjugendleiter Stefan Rinke Lukas Hofmann aus dem Gau 5 neuer Landesjugendkönig

Zu einem wahren Marathonprogramm trafen sich am Wochenende Gaujugendkönige, Jugendleiter und Jugendsprecher aus Kreisen und Gauen, Aktiven des Arbeitskreises Schützenjugend und die Jugenddelegierten in Ober-Breidenbach.

Der Einladung von Landesjugendleiter Stefan Rinke waren auch eine große Zahl hochkarätiger Gäste gefolgt. Bereits am Samstagvormittag nahm Landessportleiter Dieter Heiderich an den Sitzungen der Jugendleiter und Jugendsprecher teil. In einem Workshop erarbeiteten die Jugendsprecher unter anderem den Schwerpunkt „Jugendcamp“ und schufen so erste Grundlagen zu einem tollen Event im kommenden Jahr.

Parallel dazu fand eine Jugendleitersitzung statt. Hier wurde den Themen Jugendwettkämpfe und Meisterschaften ein breiter Raum eingeräumt. Um Ablauf und Ergebnisse im sportlichen Bereich weiter zu optimieren wurden Details für Jugendwettkämpfe, Ablauf und Termine von Wettkampfmeldungen, Veranstaltungen mit Bogen im Biathlon und die Wettkampfrichterausbildung thematisiert. Stefan Rinke und seine Mitstreiter nutzten zudem die Gelegenheit die Lichtgewehre des Hessischen Schützenverbandes und deren Nutzung vorzustellen. Aber auch mit eher allgemeinen Themen rund um das sportliche Schießen beschäftigten sich die Ehrenamtlichen eingehend. Breiten Raum nahm hier die Diskussion über mögliche Wege das Sportschießen einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen ein. Es wurde eine Vielzahl von Möglichkeiten und Wege angesprochen, um Vorurteile abzubauen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Gegen Abend hielt auf den Ständen des Schützenverein Ober-Breidenbach modernste Technik Einzug in das traditionelle Schießen um den Landesschützenkönig. Erstmals wurde der Wettbewerb auf elektronischen Scheiben durchgeführt. Zu diesem Highlight des Samstags konnte Hausherr Stefan Rinke den neugewählten Bundesjugendleiter Josef Locher begrüßen. Der Gast aus Bayern zeigte sich sehr interessiert am Schießen und lobte die gelungene Organisation. Auch der heimische Landtagsabgeordnete Kurt Wiegel unterstrich durch seine Anwesenheit die Bedeutung der Schützenjugend in der demokratischen Gesellschaft.

Nachdem die Schützenjugend mit Kurt Gemmer und Ralf Kober zwei Männer geehrt hatte, die sich in herausragender Weise im Nachwuchsbereich für das Sportschießen im Kreis Alsfeld engagieren, war es endlich so weit. Lange genug hatten die Gaujugendkönige gewartet um zu erfahren, wer die Nachfolge von Nicolai Bülte aus Londorf (Gau 5) antreten dürfte. In diesem Jahr erzielte Lukas Hofmann aus Freisenen mit einem 44,0 Teiler den besten Schuss. Damit bleibt die Königskette ein weiteres Jahr im Gau 5 Vogelsberg. Die drei

nächsten trennten nur wenige Hundertstel. Tatjana Göhringer (Gau 8, 52,8 T.), Patrik Schmidt (Gau 7, 54,4 T.) und Mona Engelhardt (Gau 1, 57,8 T.) belegten hinter Lukas Hofmann die Plätze zwei bis vier.

Offizieller Programmpunkt war dann am Sonntag die Jugenddelegiertenversammlung im DGH von Ober-Breidenbach. Hier konnte Landesjugendleiter Stefan Rinke neben Klaus Seeger, dem Präsidenten des HSV auch einen seiner Vorgänger in diesem Amt, den Ehrenlandesjugendleiter Hans Noormann herzlich begrüßen. In seinem Grußwort ging Präsident Seeger unter anderem auf die Mitgliederentwicklung ein. Er verwies darauf, dass der Verband zwar keine Mitglieder direkt aufnehmen könne, der HSV die Vereine jedoch in diesem Bestreben tatkräftig unterstützen wolle.

In einem umfassenden Bericht machte Stefan Rinke deutlich, welche vielfältigen Aufgaben im vergangenen Jahr erledigt wurden und wo im kommenden Jahr die Schwerpunkte liegen sollen. Er appellierte an die Anwesenden durch die Teilnahme an Ausbildungen in unterschiedlichen Stufen wie JuBaLi oder JuLeiKa die Qualität in der Jugendarbeit weiter zu erhöhen. Ein besonderes Augenmerk legte er dabei auf eine Kooperation mit dem lsb-h bei der Ausbildung zum Juniorsportassistenten. Er verwies auch darauf, dass bisher zwar bereits über 250 Schützen im Besitz einer Jugend-Basis-Lizenz (JuBaLi) seien, bei mehr als 1100 Schützenvereinen in Hessen, bestehe jedoch noch erheblicher Nachholbedarf.

Mit Blick auf die Mitgliederentwicklung im Jugendbereich kam Stefan Rinke nicht umhin auf weiter sinkende Mitgliederzahlen zu verweisen. Zwar habe sich der Rückgang im Vergleich zu den beiden letzten Jahren etwas verlangsamt, dennoch sei ein Gegensteuern durch engagiertes und gemeinsames Vorgehen auf allen Ebenen erforderlich. Eine Investition des HSV von ca. 30.000 Euro in 20 Lichtgewehr-Anlagen soll den Vereinen helfen, von der hohen Akzeptanz der Biathlonsport bei den Medien und in der Bevölkerung genießen, ebenfalls zu profitieren.

Sebastian Lühr und Jens Wall brachten dazu Ideen aus der Arbeit der Jugendsprecher beim Landesjugendtag ein. Präsident Klaus Seeger zeigte sich sehr angetan von dem Beitrag der Beiden und sicherte den Jugendsprechern zu, dass sie im Rahmen des Landesdelegiertentages in Usingen einen Bericht halten können, um unter anderem die Planung für das Landesjugendzeltlager 2011 vorzustellen.

Satzungsgemäß fanden nach den Berichten und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes Wahlen statt.

Zu Landesjugendsprechern wurden Carina Sauerwald, Sabrina Hochwald, Alicia Haberland und Jens Wall einstimmig gewählt. Auch die Arbeit von Landesjugendreferent Frank Peter Schlappner und von Jugendpressewartin Bianca Bachmann belohnten die Delegierten mit einstimmigen Voten. Der Arbeitskreis allgemeine Jugendarbeit hat sich in den vergangenen Jahren als sehr gute Möglichkeit erwiesen die ehrenamtliche Jugendarbeit auf eine breite Basis zu stellen und zudem Jugendliche über ihren Sport hinaus für das Ehrenamt zu begeistern. In diesem AK werden zukünftig Nadja Brück, Rebecca Rehbein, Alexander Pladung, Elisabeth Krug, Sebastian Lühr, Roland Klemm, Jörg Gmeinder, Sarah Christin Orthwein, Melanie Hahn, Jennifer Leidich, Christian Sonnenberg sowie Stefan und Christina Morawietz angehören. Mit dem Dank an Wilfried Becker vom gastgebenden Schützenverein Ober-Breidenbach und dessen fleißigen Helfen entließ Stefan Rinke die Delegierten aus allen Teilen Hessens.

Bilder vom Jugendtag

